

Das Bildzitat



Torquierte Ovarialzyste in der 39. SSW

28-jährige III Gravida/II Para, dem Missionsspital Diospi Suyana in Curahuasi, Peru, vom örtlichen Gesundheitszentrum zugewiesen in der 39. SSW, seit der 14. SSW bekannte Ovarialzyste rechts. Nun seit zwei Tagen zunehmende Schmerzen in der rechten Flankenregion.

Sonografisch Bestätigung der Zyste (9 cm, der Schmerzlokalisierung entsprechend). Bei Verdacht auf Torsion wurde die Indikation zur primären Sectio gestellt. Zunächst lehnte die Patientin ab, da ihr im Bekanntenkreis gesagt wor-

den sei, nach einem Kaiserschnitt bekäme man Krebs. Bei akuten Schmerzen und nach ausführlichen Gesprächen stimmte sie jedoch schließlich zu. Intraoperativ bestätigte sich nach Entwicklung des zeitgerechten, lebensfrischen Fetus die Diagnose einer torquierten Ovarialzyste rechts.

Der postoperative Verlauf war komplikationslos und die Patientin konnte am zweiten Tag nach Sectio nach Hause entlassen werden.

Autorin: Dr. med. Miriam Boeker, Missionsspital Diospi Suyana, Curahuasi, Peru